



Stiftung  
„Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
c/o Prof. Dr. Martin Oldiges  
August-Bebel-Str. 31  
04275 Leipzig

Telefon: 0341/2119233  
E-Mail: [info@stiftung-universitaetskirche.de](mailto:info@stiftung-universitaetskirche.de)

Vorstandsvorsitzender:  
\* Prof. Dr. Martin Oldiges  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:  
\* Superintendent Martin Henker

Kuratoriumsvorsitzender:  
\* Jost Brüggewirth

Leipzig, den 29. Mai 2010

## **Übergabe von Paulus-Medaillen an private Förderer der Stiftung** Danksagung zur Feierstunde der Stiftung Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig am 29.5.2010

Sehr verehrte Gäste dieser Feierstunde,

es ist mir als Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung eine besondere, ehrenvolle Aufgabe, neben der Stadt Leipzig nunmehr auch allen weiteren privaten Spendern und Zustiftern in gebührender Weise öffentlich Danke zu sagen!

Warum liegt mir dies in ganz besonderer Weise am Herzen? Ja, zum einen ist es natürlich die schlichte Tatsache, dass wir als junge Stiftung mit ambitionierten Zielen jeden Euro von ganz vielen Menschen ganz besonders gut gebrauchen können... Wir sind vor 2 Jahren als Stiftung mit namhafter Besetzung im Vorstand und Kuratorium gestartet - jedoch ohne die breite Unterstützung und die finanziellen Zuwendungen von Bürgerinnen und Bürgern innerhalb und außerhalb der Universität Leipzig, innerhalb und außerhalb der Grenzen der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsens wären alle unsere zukunftsbezogenen Förderambitionen vergebens: Wir wollen den Stiftungszielen sichtbar durch konkrete Taten Ausdruck verleihen; dies wiederum setzt natürlich voraus, dass wir auch auf entsprechende finanzielle Spielräume zurückgreifen können.

Ganz in diesem Sinne haben wir es jedem einzelnen der zu ehrenden Spender und Zustifter zu verdanken, dass wir uns jetzt und in Zukunft dafür einsetzen können,

- dass die Pflege der Universitäts- und Kirchenmusik am Ort der neuen Universitätskirche gefördert wird – wie jetzt zum Beispiel mit der Finanzierungszusage für die Schwalbennestorgel geschehen
- dass eine verlorene Bachstätte wiedergewonnen wird
- dass die Universitätskirche der jahrhundertealten Tradition folgend wieder die Heimat der Universitätsgemeinde wird und unter Anerkennung auch der Rechte der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche als öffentlicher Sachherrscherin dort sonn- und feiertags regelmäßig Gottesdienst gehalten werden wird

Spenden für die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ können dankenswerterweise überwiesen werden auf das **Spendenkonto 609464640, Bankleitzahl 86020086, UniCredit Bank AG Leipzig** (IBAN DE03 8602 0086 0609 4646 40, BIC HYVEDEMM495). Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ ist seit dem 23. Dezember 2008 unter der Registernummer 8/2008 im Stiftungsregister der Landesdirektion Leipzig eingetragen und als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Gemäß vorläufiger Bescheinigung des Finanzamtes Leipzig II vom 9. März 2009 dient die Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und kirchlichen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.

- dass eine möglichst große Anzahl geretteter Kunstgegenstände - inklusive der Epitaphien und der noch immer auf eine Restaurierung wartenden Barockkanzel von Valentin Schwarzenberger - am historischen Standort wieder gezeigt werden
- dass an diesem besonderen, gemeinsamen Ort von Glauben und Wissen die Durchführung von akademischen Symposien, öffentlichen Vorträgen und Diskussionsforen unterstützt wird - beseelt vom Dialog zwischen Wissenschaft, den christlichen Konfessionen und nichtchristlichen Religionen
- dass –schlussendlich und zusammenfassend gesprochen- die am historischen Vorbild möglichst weitgehend orientierte Gestaltung des Innenraumes und die künftig universitätsgottesdienstliche, musikalische und akademische Nutzung dieses Ortes - der in baulicher und funktionaler Einheit zugleich Aula und Kirche war und auch wieder sein soll - nach Kräften gefördert wird.

Jeder der privaten Spender und Zustifter hat auch über die rein finanzielle Förderung hinausgehend dem Vorstand und dem Kuratorium in nicht zu unterschätzender Weise den Rücken gestärkt und auch besondere Motivation verliehen. Jeder Spender und Zustifter hat mit der Zuwendung ein ganz persönliches Zeichen der Verbundenheit mit eben diesen Zielen der Stiftung gesetzt. Meine besondere Bitte: Tun Sie dies, liebe private Spender und sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, mehr denn je auch in Zukunft! Dieses bleibt in besonderer Weise bis zum Tag der Fertigstellung der Universitätskirche und darüber hinaus von Nöten!

Ich möchte nun die heute mit der Paulusmedaille der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ zu ehrenden Förderer namentlich hervorheben – und zwar in chronologischer Reihenfolge der bei uns in diesem Jahr neu eingegangenen, namhaften Zuwendungen:

Frau Barbara Stötzner und Herr Dr. Ulrich Stötzner  
 Frau Beate Winkow und Herr Ulf Brockstedt  
 Frau Monika Führer und Herr Pfarrer Christian Führer  
 Herr Altbundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker  
 Frau Dr. Andrea Hofmann  
 Herr Gunter Weißgerber  
 Herr Prof. Dr. Klaus-Ewald Holst, für die Verbundnetz Gas AG  
 Herr Prof. Herbert Blomstedt  
 Frau Susanne Klatten  
 Herr Peter Davids  
 Herr Prof. Dr. Armin Kohnle  
 Herr Dr. Arend Oetker  
 Herr Prof. Dr. Helmut Wenck  
 Herr Prof. Dr. Hans Käsmann  
 Frau Gudrun Märker und Frau Dr. Almuth Märker,  
 in Vertretung der Familie Märker

Eine wesentliche Anzahl der von mir genannten Förderer kann es leider aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich machen, heute bei uns zu sein. Es mir aber eine Ehre und besondere Freude, an dieser Stelle - stellvertretend für die vielen, guten Wünsche aller verhinderten Förderer - Ihnen die persönlichen Grußworte von Altbundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker zu übermitteln.

Er schrieb uns am 10. Mai: „(...) Es ist ausserordentlich liebenswürdig, dass Sie mich meines bescheidenen Beitrags zu Ihrem so unterstützenswerten Stiftungsvorhaben wegen mit einer Paulus-Medaille auszeichnen wollen. So gern ich die Gelegenheit genutzt hätte, mich Ende Mai selbst vom Fortgang der Entwicklung und dem bisher Erreichten in Leipzig zu überzeugen und Ihre freundliche Ehrung entgegenzunehmen, so sehr bedaure ich, dies aufgrund terminlicher Überschneidungen nicht ermöglichen zu können. Für die Feierstunde am 29. Mai wie den Gedenktag der Sprengung am 30. Mai gelten Ihnen und der gesamten Stiftung Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig meine guten Wünsche.“

Ich darf nun zur Übergabe der Paulusmedaille und Stifterbrief diejenigen Förderer zu mir persönlich nach vorne bitten, die ihre Anwesenheit zur heutigen Feierstunde dankenswerterweise möglich machen konnten.

Frau Barbara Stötzner und Herr Dr. Ulrich Stötzner  
Herr Ulf Brockstedt  
Frau Monika Führer und Herr Pfarrer Christian Führer  
Frau Dr. Andrea Hofmann  
Herr Peter Davids  
Herr Prof. Dr. Armin Kohnle  
Herr Prof. Dr. Helmut Wenck  
Frau Gudrun Märker

*>> Übergabe der Paulus - Medaillen <<*

Lassen Sie mich die heutige Übergabe der Paulusmedaillen mit den persönlichen Grußworten von Professor Blomstedt abschließen - und diese Worte ganz für sich stehen und wirken lassen. Er schrieb uns am 16. Mai: „ (...) Leider ist es mir nicht möglich zu der Feierstunde am 29. Mai in der Alten Handelsbörse zu kommen - ich habe die ganze Woche Konzerte mit dem Concertgebouworchester in Amsterdam und bin erst Ende September wieder in Leipzig. Ich hänge sehr an Leipzig, diese ungewöhnlich geistig lebendige Stadt mit dem grossartigen Gewandhausorchester und seinem anspruchsvollen Publikum. Die ständige Auseinandersetzung mit den Werken von Bach, Mendelssohn, Schumann und vielen anderen hinterlassen nachhaltige Spuren. Die nivellierenden Modeerscheinungen der Zeit sind für solche Menschen nur vom vorübergehenden Interesse. Ich wünsche der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ Gottes Segen und viel Aufwind in Ihrem Wirken zum Wohl der Stadt.“

Jost Brüggewirth  
Kuratoriumsvorsitzender